

Lehmkuhlen, den 20. Dezember 2023

Newsletter #64

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Eltern, liebe Freunde unseres Vereins,

nach einem sehr abwechslungsreichen Jahr mit vielen Höhen und Tiefen verschicken wir heute den letzten Newsletter des Jahres. Insbesondere in den letzten Wochen gab es noch viele tolle Erlebnisse mit erstaunlich vielen Schulen, die gerne mit uns zusammen arbeiten möchten. Gleichzeitig gibt es wieder – völlig unerwarteten – Gegenwind aus manchen Schulämtern und aus dem Ministerium. Außerdem sind wir weiterhin dringend auf der Suche nach Mitarbeiter*innen, um den zahlreichen Nachfragen einigermaßen gerecht zu werden. Auch die Finanzierung steht weiterhin auf sehr wackligen Füßen. Dennoch möchten wir auch im kommenden Jahr mit aller Macht darum kämpfen, möglichst vielen Kindern eine passende Lernumgebung zu bieten.

Neben den organisatorischen Aufgaben, die immer belastender werden, haben wir zum Glück auch ganz viele Ideen für die inhaltliche Arbeit mit den Kindern. So bieten wir im kommenden Frühjahr eine weitere Ferienfreizeit an. Dazu gibt es verschiedene Aktionstage, die wir in diesem Newsletter ankündigen, z.B. auch den Filmdreh, der noch in den Weihnachtsferien stattfinden wird und für den noch eine Handvoll Schauspieler*innen gesucht werden. Vor allem aber denken wir am Ende des Jahres zurück an die schönen Momente, die wir mit vielen Kindern in unseren Gruppen genießen dürfen. So wissen wir immer, warum wir uns den organisatorischen Herausforderungen stellen.

Unter dem Motto „Briefe an das eigene Ich“ laden wir Kinder und ganze Familien zu einer ganz besonderen Aktion, die wir langfristig etablieren möchten, in den ersten Januartagen ein. Weitere Informationen gibt es dazu im Newsletter.

Euch und Ihnen allen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest, schöne Ferien und dann einen guten Start ins neue Jahr 2024.

Herzliche Grüße,



Inhaltsverzeichnis

- Ferienfreizeit an der Schlei in den Osterferien
- Filmdreh in den Weihnachtsferien
- Briefe an die eigene Zukunft
- Poetry Slam Workshop
- Bericht vom 2. Dobbleturnier

Ferienfreizeit an und auf der Schlei (14. - 20.04.2024)

Schon im Herbst 2022 haben wir eine Freizeit in der Jugendherberge Borgwedel verbracht und dabei viele positive Erfahrungen sammeln können. Insbesondere die Möglichkeit mit Kanus Zeit auf der Schlei zu verbringen hatte es allen Teilnehmer:innen angetan. Daher bieten wir nun im Frühjahr 2024 am selben Ort eine Freizeit mit dem Schwerpunkt Kanu an. An vier Tagen wollen wir bei hoffentlich wunderbarem Frühlingswetter die schöne Schlei von der Wasserseite aus erkunden. In der verbleibenden Zeit gibt es auch an Land eine Menge zu entdecken. Es wird wie immer eine tolle Freizeit mit dem echten Vier-plus-Eins-Gefühl. Wir haben 24 Plätze für Kinder und Jugendliche reserviert, die ab sofort gebucht werden können. Die Teilnahme kostet 350 Euro. Weitere Informationen zur Freizeit gibt es auf unserer Homepage vier-plus-eins.de oder direkt bei Kai.

Filmdreh im Januar (02. - 06.01.2024)

Gerne möchten wir eine Idee einiger Kinder aus der Samstagsgruppe umsetzen, nämlich in einer kleinen Gruppe einen Kriminalfilm in einer Schule entwerfen und zu drehen. Dazu werden noch etwa fünf oder sechs Schauspieler*innen gesucht, die gerne Ideen entwickeln und umsetzen. Auch ein oder zwei Kinder/Jugendliche, die hinter der Kamera mitarbeiten mögen, sind herzlich willkommen. Wir treffen uns von Dienstag, dem 2. Januar, bis Freitag, den 6. Januar, jeweils von 10 bis 16 Uhr und am folgenden Samstag, den 7. Januar dann abhängig davon, wie viel Zeit noch gebraucht wird. Natürlich wird es am Ende auch eine Vorführung für alle interessierten Familien geben. Da die Dauer eines solchen Projekts nur sehr schwer abzuschätzen ist, halten wir uns den Samstag zeitlich noch offen, gehen aber erst einmal von einem Zeitraum von 10 bis 14 Uhr aus. Der Filmdreh wird in der Christlichen Schule in Kiel stattfinden. Interessent*innen melden sich bitte möglichst bald bei Kai (kai.e.frantzen@web.de, 0176-70274878). Die Kosten betragen 100 Euro, bzw. 80 für Mitglieder unseres Vereins.

Briefe an die eigene Zukunft (Anfang Januar 2024)

Immer wieder gibt es in unseren Gruppen spannende Gespräche mit Kindern, bei denen es um das Selbstbild der Kinder, die Zukunft, die eigene Entwicklung, aber auch um die Vergangenheit geht. „Früher war ich noch klein, da habe ich komische Sachen gemacht!“, „Das kriege ich nie hin!“ oder „Jetzt bin ich groß und weiß, wie das geht!“ sind dabei allgemeine Sätze, die wir häufiger hören. Spezieller geht es aber auch: „Ich weiß, dass ich nie mit anderen Kindern zusammenarbeiten möchte!“ oder „Das nervt. Ich werde nie verstehen, warum Sternschnuppen entstehen!“ sind Originalaussagen aus unseren Gruppen. Manchmal sorgen solche Überzeugungen dann dafür, dass Kinder ihre Lieblingsthemen aufgeben und sich selber blockieren. In diesem Zuge ist die Idee entstanden, Briefe an das eigene Ich zu schreiben. Und welche Zeit wäre dazu besser geeignet als der Jahresanfang? Daher laden wir alle Kinder, aber natürlich auch alle Familien, Freunde und Bekannte ein, in entspannter Atmosphäre einen Brief an das eigene Ich zu schreiben. Für alle diejenigen, die keine gute Idee haben, gibt es vor Ort ein paar Leitfragen, die beantwortet werden können. Für ganz junge Kinder gibt es Fragebögen, die – gerne auch mit Vorlesehilfe - beantwortet werden. Im Anschluss werden dann alle Bögen sicher verpackt, versiegelt und für ein Jahr sicher aufgehoben. Anfang 2025 werden wir dann dasselbe Angebot noch einmal durchführen. Und dann können die Briefe an das eigene Ich gelesen werden, ehe der nächste Brief verfasst wird. Wir sind uns sicher, dass es eine sehr spannende Erfahrung sein wird, die gerne über viele Jahre mitwachsen darf! Die Briefe können am Mittwoch, den 3. Januar, am Freitag den 5. Januar, jeweils zwischen 16 und 18 Uhr, sowie am Samstag, den 6. Januar, zwischen 10 und 13 Uhr in der Christlichen Schule in Kiel geschrieben werden. Eventuell werden noch weitere Termine angeboten, die auf unserer Homepage veröffentlicht oder direkt bei Kai erfragt werden können. Die Teilnahme kostet nichts, es darf aber gerne für den Verein gespendet werden.

Poetry Slam Workshop (13.01.)

In den letzten Jahren hat das Format Poetry Slam immer mehr an Beliebtheit gewonnen und das sehr zurecht. Poetry Slam ist ein moderner Dichter*innenwettbewerb, bei dem selbstgeschriebene Texte innerhalb eines Zeitlimits vor Publikum vorgetragen werden und die Poet*innen damit gegeneinander antreten. Die Texte können lustig, traurig, emotional, gereimt, prosaisch, wirt, simpel, erzählend, malerisch, und noch vieles mehr sein - richtig oder falsch gibt es nicht.

Wir wollen uns im Workshop anschauen, was einen guten Text ausmacht, wie man lernen kann, für die Bühne zu schreiben und natürlich, wovon ein guter Auftritt lebt. Wir wollen üben, wie man mittels Stimme und Sprache Gefühle und Gedanken vermitteln kann, was sich gegen Lampenfieber tun lässt, und wie überhaupt so ein Text Schritt für Schritt entsteht.

Dafür treffen wir uns am 13. Januar von zehn bis 13:30 Uhr in der Christlichen Schule in Kiel. Eingeladen sind alle Kinder, Jugendlichen und Eltern ab etwa 10 Jahren. Geleitet wird der Workshop von Nasti. Nasti studiert Lehramt, hat lange unsere Samstagsgruppe besucht, viel in unseren Gruppen

mitgearbeitet und ist außerdem in der Poetry-Slam-Szene sehr erfolgreich. Wir vergeben 12 Plätze in der Reihenfolge der Anmeldung. Die Kosten betragen 15 Euro, bzw. zehn Euro für Mitglieder unseres Vereins. Bei genügend Interesse ist angedacht, einen vereinsinternen Poetry Slam zu organisieren.

Bericht vom 2. Dobbleturnier (02.12.)

Krankheitsbedingt traf sich nur eine kleine Gruppe von 16 Dobblespieler:innen am Samstagnachmittag in der Christlichen Schule. Aber diese Gruppe hatte es in sich. Wir haben spannende Spiele erlebt und einen Weltrekord pulverisiert. Außerdem gab es die seltene Möglichkeit auch einmal Paw-Patrol- oder Eiskönigin-Dobble zu spielen. Aufgrund der Unkenntnis der „Fachbegriffe“ waren die Worte „Das da!“ mit entsprechendem Fingerzeig sehr häufig zu hören. Vor allem aber haben wir viele fröhliche Menschen gehört und erlebt, unabhängig davon, auf welchem Platz im Dobble jemand gelandet ist. Wir werden dieses Turnier gewiss noch häufig anbieten – der nächste Termin ist für Ende März geplant.